

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen war der Tagespresse zu entnehmen, dass Sie in naher Zukunft eine Ihrer Filialen schließen möchten.

Wir, der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen, sind hierüber irritiert. Denn mit der Schließung der Filiale in Selbach würden Sie gegen Grundsätze verstoßen, die Sie noch in Ihrem Geschäftsbericht von 2012 als Kernanliegen formulierten. So kann man in Ihrem Jahresbericht lesen: „Die Übernahme sozialer Verantwortung durch Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements, Beiträge für sozial Schwächere und gemeinwohlorientierte Ausrichtung betrachten wir als einen Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur.“

Denn mit der Ankündigung der Schließung Ihrer Filiale in Selbach wollen Sie eine Filiale schließen, die aufgrund ihres Standortes vielen Ihrer Kunden einen nahen und persönlichen Kontakt zu ihrer Bank ermöglichen. Erfolgt die Schließung der Selbacher Filiale, so beschneiden Sie diesen Kunden in einem empfindlichen Ausmaß die Möglichkeit, alle für das eigene Leben relevanten Geldgeschäfte in einem gegebenen Zeitraum und in einem gewohnten Rahmen zu erledigen.

Selbach liegt zwischen Ihren Trägergemeinden Baden-Baden und Gaggenau und dessen Bürger sind aufgrund dieser räumlichen Randlage von der Nutzung von PKWs oder öffentlichen Verkehrsmitteln abhängig, möchten diese aus Selbach hinaus entweder nach Gaggenau oder Baden-Baden gelangen. Wünschen oder bedürfen Selbacher Sparkassenkunden mit einem Sachbearbeiter der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ein persönliches Gespräch, ist dies ohne eigenen PKW nur mit einem enormen zeitlichen und organisatorischen Aufwand möglich. Gleiches gilt für die Erledigung üblicher Bankgeschäfte, deren Betreuung durch Ihr geschultes Personal vielen Menschen eine große Hilfe darstellt.

Dieser Sachverhalt ist besonders gewichtig, da Sie durch die Schließung vor allem älteren Kunden das Alltagsleben über alle Maßen erschweren. Gerade Senioren sind nicht mehr individuell motorisiert und zeigen sich unsicher - ja geradezu hilflos – im Erledigen aller Bankgeschäfte mittels elektronischer Nutzungsangebote. Dazu gehört auch das Abheben von Bargeld am Geldautomaten; von der Einrichtung und Nutzung von Home-Banking ist an dieser Stelle nicht zu sprechen. Sie riskieren mit einer Schließung, dass ganze Personengruppen einen gesicherten Zugang zu ihren Finanzgeschäften einbüßen. Bei dieser Gruppe von Menschen verursachen Sie ernstzunehmende Ängste.

Außerdem bedeutet die Schließung von Filialen in Teilorten generell eine nicht zu unterschätzende Schwächung der Attraktivität der Gemeinden als Wohn- und Siedlungsräume. Und gerade im Hinblick auf die notwendige Grundversorgung der Bürger zur Erledigung ihrer Bankgeschäfte ist eine Schließung daher als ein enormer Rückschritt hinsichtlich des Siedlungsraumes Selbach zu werten.

Da Sie gemäß der Landessparkassenverordnung keine Privatbank sind, sondern die Stellung eines gemeinnützigen Trägers des öffentlichen Raumes einnehmen, erwarten wir von Ihnen, dass Sie rein betriebswirtschaftliche Erwägungen gegenüber der satzungsgemäßen Verpflichtung zur sozialen Verantwortung ihres Hauses gut abwägen. Dies besonders dann, wenn nach Ihrem eigenen Verständnis die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau nach ökonomischen Gesichtspunkten außerordentlich erfolgreich agiert und somit keinerlei Notwendigkeit besteht, durch übertriebene Sparsamkeit die selbst auferlegten sozialen Verpflichtungen nachhaltig zu demontieren.

Der Grüne Ortsverband wird aufgrund der angeführten Argumente für den Erhalt der Selbacher Filiale auch unter Einbezug der Öffentlichkeit aktiv werden.

Einer Stellungnahme Ihres Hauses sehen wir mit äußerstem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen